

INHALTSVERZEICHNIS

Aus dem Stadtrat	S. 239
Bekanntmachungen	S. 239
Auf einen Blick	S. 243

AUS DEM STADTRAT

In der Woche vom 7. November bis 11. November 2016 tagen folgende Ausschüsse, Beiräte und Bezirksvertretungen

Dienstag, 8. November 2016

17.00 Uhr Ausschuss für Schule und Weiterbildung, Rathaus

Mittwoch, 9. November 2016

17.00 Uhr Bezirksvertretung Krefeld-Fischeln, Rathaus Fischeln, Kölner Straße 517, Einwohnerfragestunde gegen 18.00 Uhr

17.00 Uhr gemeinsame Sitzung der Bezirksvertretungen West, Nord, Mitte und Süd, Aula der Kaufmannsschule, Neuer Weg 121, keine Einwohnerfragestunde

Donnerstag, 10. November 2016

17.00 Uhr Sportausschuss, Rathaus

17.00 Uhr Bezirksvertretung Krefeld-Oppum-Linn, Em Cavenn, Albert-Steeger-Straße 27, Einwohnerfragestunde gegen 18.00 Uhr

BEKANNTMACHUNGEN

GEÄNDERTER WASSERRECHTSANTRAG FÜR DIE WASSERRECHTLICHE ERLAUBNIS ZUR BAUWASSERHALTUNG FÜR DAS GEPLANTE BAUVORHABEN WIELANDSTRASSE 10 - 12 VOM 08.09.2016 EINSCHLIESSLICH DER UNTERLAGE ZUR ALLGEMEINEN VORPRÜFUNG DES EINZELFALLS VOM 19.09.2016

Feststellung über die Erforderlichkeit der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach §§ 3a und 3c UVPG

Für das von der Firma Pelzers Bauunternehmung GmbH geplante Bauvorhaben zur Errichtung eines mehrgeschossigen Wohnhauses mit Tiefgarage fällt nach dem geänderten Wasserrechtsan-

trag während einer Bauzeit für die Tiefbauarbeiten von ca. 2,5 Monaten eine Grundwasserentnahmemenge von insgesamt ca. 250.000 m³ an, das über insgesamt 8 – 10 Infiltrationsbrunnen wieder dem Untergrund zugeführt wird. Die stündliche Fördermenge beträgt ca. 150 m³.

Nach Prüfung des geänderten Antrags für das Vorhaben einschließlich der Unterlage zur Allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c UVPG sowie gemäß Anlage 1 Nr. 13.3.2 und Anlage 2 UVPG ist festzustellen, dass durch die Grundwasserhaltung keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die Schutzgüter nach § 2 UVPG zu erwarten sind.

Eine UVP-Pflicht gemäß § 3a i. V. m. § 3c UVPG ergibt sich daher nicht; eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach § 2 UVPG entfällt.

Stadt Krefeld, 12.10.2016

Fachbereich Umwelt

Im Auftrag

Plenker

STUDIE ZUR VORPRÜFUNG DES EINZELFALLS GEM. § 3C UVPG I. V. M. ANLAGE 1 NR. 13.3.2 U. ANLAGE 2 UVPG FÜR DIE ERNEUERUNG DES PUMPWERKS BREITEN DYK VOM 30.09.2016

Feststellung über die Erforderlichkeit der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach § 3a u. 3c UVPG

Die Firma Solbach Tief- und Kanalbau GmbH & Co.KG beabsichtigt im Auftrag der SWK AQUA GmbH, in Krefeld, Breiten Dyk in 2 Bauabschnitten die Errichtung eines Pumpwerkes. Bei der Umsetzung des Vorhabens fällt während der Tiefbauarbeiten für die Dauer von ca. 40 Tagen Grundwasser an, das zur Durchführung und Sicherung der Baustelle abgepumpt werden muss.

Für die Baumaßnahme ist somit eine Grundwasserabsenkung erforderlich, für die die erforderliche wasserrechtliche Erlaubnis bei mir beantragt wurde.

Bei der Grundwasserabsenkung soll über 5 Tiefenbrunnen je Bauabschnitt das Grundwasser gefördert und die Grundwassermenge in Höhe von insgesamt ca. 170.880 m³ in den Mischwasserkanal eingeleitet werden.

Die stündliche Fördermenge beträgt 191 m³ für den 1. BA bzw. 165 m³ für den 2. BA.

Für den Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis nach §§ 8 – 11 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) wurde eine Studie zur Allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c und Anlage 1 Nr. 13.3.2 und Anlage 2 UVPG NW durchgeführt. Die Studie entspricht den Anforderungen der Anlage 2 UVPG. Die potentiellen Wechselwirkungen zwischen der Grundwasserentnahme und den Schutzgütern gemäß UVPG in der Bauphase werden nachvollziehbar dargestellt.

Nach eingehender Prüfung der vorgelegten Planunterlagen wird gemäß § 3a i. V. m. § 3c UVPG festgestellt, dass durch die Grundwasserhaltung keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu erwarten sind.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach den Anforderungen des § 2 UVPG ist nicht durchzuführen. Eine Umweltverträglichkeitsstudie gemäß § 6 UVPG entfällt.

Stadt Krefeld, 14.10.2016
 Fachbereich Umwelt
 Im Auftrag
 Plenker

MITTEILUNG ÜBER DEN ABLAUF VON NUTZUNGSRECHTEN AN WAHLGRABSTÄTTEN

Die Nutzungsrechte an den nachstehend aufgeführten Wahlgrabstätten sind abgelaufen. Falls diese Wahlgrabstätten durch für weitere Beerdigungen genutzt werden sollen, werden die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger hiermit nach § 17 Abs. 4 Friedhofssatzung in Verbindung mit entsprechender Anwendung des § 36 Abs. 7 Friedhofssatzung öffentlich aufgefordert, den Wiedererwerb sofort – spätestens jedoch innerhalb von drei Monaten nach dieser Bekanntmachung – beim Fachbereich Grünflächen der Stadt Krefeld, Abteilung Friedhöfe, Heideckstraße 127, 47805 Krefeld schriftlich zu beantragen. Anderenfalls besteht kein Nutzungsrecht und die Nutzungsberechtigten sind nach § 43 Abs. 3 S. 1 Friedhofssatzung verpflichtet, die auf der Grabstätte befindlichen Grabmale und sonstige bauliche Anlagen zu entfernen. Wird dieser Aufforderung innerhalb der vorgenannten Frist nicht Folge geleistet, ist die Stadt Krefeld berechtigt, die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen nach § 43 Abs. 3 S. 2 Friedhofssatzung im Wege der Verwaltungsvollstreckung abräumen zu lassen. Eine Aufbewahrungspflicht besteht nach § 43 Abs. 3 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des genannten (letzten) Verstorbenen sind angegeben:

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	4		531	Lindenkamp	Elsa	08.03.1955

Mitteilung über abgelaufene Ruhezeiten an Reihengrabstätten

Auf den städtischen Friedhöfen sind die Ruhezeiten der nachfolgend aufgeführten Reihengrabstätten abgelaufen. In diesen Fällen sind die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen von den Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger nach § 43 Abs. 3 S. 1 Friedhofssatzung zu entfernen. Wird dieser Aufforderung nach § 43 Abs. 3 S. 2 Friedhofssatzung und in entsprechender Anwendung des § 36 Abs. 7 Friedhofssatzung innerhalb einer Frist von drei Monaten nicht Folge geleistet, ist die Stadt Krefeld berechtigt, die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen im Wege der Verwaltungsvollstreckung abräumen zu lassen. Eine Aufbewahrungspflicht besteht nach § 43 Abs. 3 S. 3 Friedhofssatzung nicht. Zusätzlich zu dieser Bekanntmachung wird ein Hinweisschild im jeweiligen Grabfeld aufgestellt.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des Verstorbenen sind angegeben:

Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Linn	K3	8	6	Lewitzky	Margarete	29.03.1982
Linn	K3	8	13	Piepers	Gertrud	24.12.1982
Linn	K3	9	7	Sturm	Maria	15.11.1982
Linn	K3	9	12	Bourut	Sylvia	28.04.1983
Linn	K3	11	9	Dathe	Kurt	19.09.1983
Linn	K3	18	1	Hüser	Hans-Dieter	26.08.1985
Linn	K3	23	1	Schedlinski	Luise	26.09.1986
Uerdingen	29	8	7	Schindler	Willy	25.02.1986

Mitteilung über ungepflegte Wahl- und Reihengrabstätten

Die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten werden seit einiger Zeit nicht mehr ordnungsgemäß der Würde des Friedhofes entsprechend gärtnerisch gepflegt. Das Nutzungsrecht an der Grabstätte ist demnach nach § 36 Abs. 1 Friedhofssatzung zwingend zu entziehen und die Grabstätte einzuebnen. Die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger werden hiermit gemäß § 36 Abs. 4 Nr. 1 in Verbindung mit Abs. 7 Friedhofssatzung aufgefordert, innerhalb einer Frist von drei Monaten nach dieser Bekanntmachung, die Grabstätte wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen. Zusätzlich zu dieser Bekanntmachung wird ein Hinweisschild auf der Grabstätte aufgestellt. Wird dieser Aufforderung innerhalb der vorgenannten Frist nicht Folge geleistet, wird nach § 36 Abs. 5 Friedhofssatzung das Nutzungsrecht an der Grabstätte entschädigungslos entzogen und die Grabstätte eingeebnet. Zur Einebnung zählt auch die Abräumung der auf den Grabstätten befindlichen Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen. Eine Aufbewahrungspflicht besteht nach § 36 Abs. 6 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des (letzten) Verstorbenen sind angegeben.

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	33*		236-237	Keens	Gertrud	21.04.1982
Hauptfriedhof	35		33	Kubanek	Rosa Pauline	30.09.1993
Hauptfriedhof	49	*	8-9	Hoffmann	Edgar	23.10.1967
Hauptfriedhof	54		287-288	Bömkén	Walter	10.06.1963
Elfrath	1		2111	Herkenrath	Ida	08.10.1987
Elfrath	2		5415	Ditshuizen Van	Ida Gerta	23.05.1991
Traar	21		24	Vermathen	Werner Gerhard	12.06.2003

Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Fischeln	10	8	46	Kunze	Rudolf Karl	26.02.2004
Fischeln	27	3	23	Szwed	Zdzislaw	20.10.1993
Fischeln	28	15	8	Kühn	Klaus Kurt	08.06.1990
Fischeln	28	20	6	Hinz	Helene Ottilie	25.04.1991
Fischeln	28	23	3	Rzepka	Paul Heinrich	04.06.1991
Fischeln	34	2	56	Ackers	Erwin	24.10.2005
Fischeln	34	4	57	Belghaus	Edeltrud	24.02.2006
Fischeln	38	12	28	Göllnitz	Ilse Marie	21.11.2006
Fischeln	48	6	45	Ignee	Hildegard	20.01.1999
Fischeln	48	8	10	Menth	Friedrich	06.01.1997
Hüls	28	7	26	Jennen	Maria	13.09.2002

Mitteilung über sonstige Mängel bei Wahl- und Reihengrabstätten

Die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten entsprechen nicht den sonstigen Vorschriften der Friedhofssatzung. Nach § 36 Abs. 3 Friedhofssatzung kann das Nutzungsrecht entschädigungslos entzogen und die Grabstätte eingeebnet werden, wenn andere Mittel nicht geeignet erscheinen, den rechtswidrigen Zustand zu beenden. Hierbei kommt es insbesondere auf die Verhältnismäßigkeit der Maßnahme im Rahmen der Abwägung des privaten Interesses an der Erhaltung der Grabstätte als Familiengedenkstätte gegenüber dem allgemeinen Interesse an einem ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Friedhofsbetrieb an. Die Ersatzvornahme ist im Regelfall dann unverhältnismäßig, wenn die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger nicht zu ermitteln sind und die Kosten der Ersatzvornahme damit zu Lasten der Allgemeinheit gehen. Die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger werden hiermit gemäß § 36 Abs. 4 Nr. 3 in Verbindung mit Abs. 7 Friedhofssatzung aufgefordert, innerhalb einer Frist von drei Monaten nach dieser Bekanntmachung, die Grabstätte wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen. Zusätzlich zu dieser Bekanntmachung wird ein Hinweisschild auf der Grabstätte aufgestellt. Wird dieser Aufforderung innerhalb der vorgenannten Frist nicht Folge geleistet, wird nach § 36 Abs. 5 Friedhofssatzung das Nutzungsrecht an der Grabstätte entschädigungslos entzogen und die Grabstätte eingeebnet. Zur Einebnung zählt auch die Abräumung der auf den Grabstätten befindlichen Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen. Eine Aufbewahrungspflicht besteht nach § 36 Abs. 6 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des (letzten) Verstorbenen sind angegeben.

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Uerdingen	29	8	7	Schindler Willy		25.02.1986
Hauptfriedhof	19C	24	5	Kondziolka Alicja Dorota		16.03.2015

Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	19C	24	5	Kondziolka Alicja Dorota		16.03.2015
Fischeln	27	4	15	Swierc Gertruda		
				Franciszka		04.08.1993
Fischeln	34	10	27	Hallmann Dieter		08.06.2005

Einebnungsandrohung bei Ablauf von Nutzungsrechten oder Ruhezeiten an Wahl- bzw. Reihengrabstätten

Für die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten ist die öffentlich bekanntgemachte Frist von drei Monaten zur Entfernung der Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen fruchtlos abgelaufen.

Nach Ablauf der Nutzungszeit besteht für die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger nach § 43 Abs. 3 S.1 Friedhofssatzung die Verpflichtung, die Grabmale und sonstige bauliche Anlagen zu entfernen.

Wird dieser Verpflichtung innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe nicht nachgekommen, wird hiermit nach § 43 Abs. 3 S. 2 Friedhofssatzung in Verbindung mit § 63 Abs. 1 und 2 Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW die Ersatzvornahme angeordnet.

Eine Aufbewahrungspflicht für die abgeräumten Grabmale und sonstige bauliche Anlagen besteht nach § 43 Abs. 3 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des genannten (letzten) Verstorbenen sind angegeben:

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	35		197-199	Bergmann Karl		25.06.1973
Hauptfriedhof	L*		376-377	Kischel Gertrud		03.09.1979
Hauptfriedhof	M		625-626	Hülsbergen Ernst		20.08.1969
Hüls	22		437	Kammen Waltraud		01.08.1986

Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hüls	24	3	3	Dornauer	Raimund	13.08.1984
Hüls	24	4	4	Raßmes	Elisabeth	20.09.1984
Hüls	24	5	2	Zender	Eberhard	19.01.1984
Hüls	24	5	3	Wirwalski	Christa	04.06.1984
Hüls	24	5	4	Jarczewsky	Leon	31.08.1984
Hüls	24	5	5	Blömer	Sibilla	27.11.1984
Hüls	24	5	6	BruX	Elke	03.12.1984
Hüls	24	5	7	Kaiser	Heinrich	23.01.1985
Hüls	24	5	8	Steiner	Ida	12.04.1985
Hüls	24	6	2	Mevißen	Anna	09.02.1984
Hüls	24	6	3	Figge	Annette	12.07.1984
Hüls	24	6	5	Krönke	Herta	23.11.1984
Hüls	24	6	7	Bartsch	Erma	28.01.1985
Hüls	24	6	8	Grochowski	Rosalie	02.04.1985
Hüls	24	7	2	Borthonetz	Melanie	23.02.1984
Hüls	24	7	3	Dömkes	Gertrud	29.05.1984
Hüls	24	7	4	Loh	Ingrid	14.08.1984
Hüls	24	7	6	Strathen	Jakob	17.01.1985
Hüls	24	7	8	Vermöhlen	Theodor	01.04.1985
Hüls	24	8	2	Haase	Johannes	15.03.1984
Hüls	24	8	4	Foltinek	Magdalene	14.08.1984
Hüls	24	9	2	Schumachers	Edmund	30.03.1984
Hüls	24	9	3	Gierkes	Catharina	23.05.1984
Hüls	24	9	4	Saftig	Susanne	20.07.1984
Hüls	24	9	5	Blank	Hubertus	08.11.1984
Hüls	24	10	2	Klenner	Walter	02.04.1984
Hüls	24	10	3	Gillmann	Anna	21.05.1984
Hüls	24	10	5	Prang	Günter	06.11.1984
Hüls	24	10	6	Lenerz	Anna	07.01.1985
Hüls	24	11	2	Lambertz	Hubertine	03.04.1984
Hüls	24	11	3	Schoofs	Peter	16.05.1984
Hüls	24	11	4	Nauen	Leo	29.06.1984
Hüls	24	11	5	Tenberken	Heinrich	09.10.1984
Hüls	24	11	6	Kullik	Edith	04.01.1985
Hüls	24	11	8	Intveen	Maria	25.02.1985
Hüls	24	12	2	Teuwen	Heinrich	16.04.1984
Hüls	24	12	3	Balters	Karl	10.05.1984
Hüls	24	12	4	Baumgarten	Hans	25.06.1984
Hüls	24	12	6	Jänsch	Paul	10.12.1984
Hüls	24	12	7	Thißen	Adele	16.01.1985
Hüls	24	13	4	Cerny	Henriette	13.06.1984
Hüls	24	14	4	Stockkamp	Hermann	07.06.1984
Hüls	24	14	6	Evertz	Gertrud	03.12.1984
Hüls	24	14	7	Ambrosius	Hans Peter	14.12.1984
Hüls	24	14	8	Janshen-Bogena	Maria	20.02.1985
Hüls	24	15	2	Nessler	Willi	23.12.1983
Hüls	24	15	4	Thiesen	Josef	07.06.1984
Hüls	24	15	5	Beßer	Maria	29.08.1984
Hüls	24	15	7	Loets	Ernestine	11.12.1984
Hüls	24	15	8	Bastians	Josef	08.02.1985
Hüls	24	18	2	Haberland	Max	09.05.1985

KREFELDER AMTSBLATT

71. Jahrgang Nr. 44 | Donnerstag, 3. November 2016 Seite 242

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hüls	24	18	3	Planchot	Elfriede	11.07.1985
Hüls	24	18	5	Butzen	Franz-Josef	09.01.1986
Hüls	24	18	6	Arndt	Michael	17.03.1986
Hüls	24	19	5	Groth	Georg	03.02.1986
Hüls	24	20	1	Becher	Johanna	03.06.1985
Hüls	24	21	1	Jansen	Adelheid	31.05.1985
Hüls	24	21	2	Düring	Albert	19.06.1985
Hüls	24	21	4	Mohr	Franz	06.11.1985
Hüls	24	22	1	Mülders	Johannes	23.05.1985
Hüls	24	22	2	Lay	Gisela	25.06.1985
Hüls	24	22	3	Stuwe	Anna	02.09.1985
Hüls	24	23	1	Bethen	Helene	20.05.1985
Hüls	24	23	4	Luddecke	Sibylla	13.11.1985
Hüls	24	23	5	Suchan	Katharina	06.03.1986
Hüls	24	23	6	Junker	Ruth	14.05.1986
Hüls	24	24	1	Kolbe	Clara	09.05.1985
Hüls	24	24	4	Ruppelt	Sylvia	22.11.1985
Hüls	24	25	1	Kallöen	Werner	06.05.1985
Hüls	24	25	4	Platen	Gertrud	25.11.1985
Hüls	24	26	3	Straßer	Eckhard	17.10.1985
Hüls	24	26	4	Krabler	Gertrud	26.11.1985
Hüls	24	27	1	Plüm	Margarete	16.04.1985
Hüls	24	27	2	Lohmeier	Helene	17.09.1985
Hüls	24	27	3	Jahn	Klaus	07.11.1985
Hüls	24	27	4	Bethen	Anneliese	03.12.1985
Hüls	24	28	1	Hütz	Katharina	15.04.1985
Hüls	24	28	2	Häring	Hans	24.09.1985
Hüls	24	28	4	Friedenberg	Bertha	04.12.1985
Hüls	24	29	4	Hasler	Lina	09.12.1985
Uerdingen	29	1	5	Hüskes	Elfriede	05.02.1985
Uerdingen	29	1	6	Kunz	Karl	14.02.1985
Uerdingen	29	1	7	Schmitz	Katharina	21.02.1985
Uerdingen	29	1	8	Winkes	Christine	05.03.1985
Uerdingen	29	1	9	Schlangen	Karl	08.03.1985
Uerdingen	29	1	10	Hunger	Rudi	12.03.1985
Uerdingen	29	2	2	Pietsch	Erna	13.03.1985
Uerdingen	29	2	4	Mettbach	Blondine	01.04.1985
Uerdingen	29	2	7	Witt	Helene	16.04.1985
Uerdingen	29	2	8	Stäbler	Walter-Gotthard	16.04.1985
Uerdingen	29	2	9	Dormann	Agnes	14.03.1985
Uerdingen	29	3	1	Lütges	Else	17.04.1985
Uerdingen	29	3	4	Tophofen	Johann	03.05.1985
Uerdingen	29	3	6	Baumgardt	Irmgard	15.05.1985
Uerdingen	29	3	8	Scheil	Charlotte	23.05.1985
Uerdingen	29	3	10	Schüten	Josef	07.05.1985
Uerdingen	29	4	5	Degroot	Friedrich	25.06.1985
Uerdingen	29	4	7	Mousli	Ahmed	28.06.1985
Uerdingen	29	4	8	Altenschmidt	Johanna	03.07.1985
Uerdingen	29	4	10	Billen	Margarete	10.07.1985
Uerdingen	29	5	3	Kösterke	Katharina	30.07.1985
Uerdingen	29	5	4	Geselbracht	Anna	01.08.1985
Uerdingen	29	5	5	Wilms	Margarethe	13.08.1985
Uerdingen	29	5	7	Symion	Georgios	23.08.1985
Uerdingen	29	5	8	Külkens	Hans	05.09.1985
Uerdingen	29	5	10	Vieten	Henriette	25.09.1985
Uerdingen	29	6	3	Stemes	Regina	11.11.1985
Uerdingen	29	6	4	Thelen	Christine	15.11.1985
Uerdingen	29	6	7	Achterath	Elfriede	29.11.1985
Uerdingen	29	7	3	Wallich	Fred Egon	05.12.1985
Uerdingen	29	7	4	Kamrath	Anna	10.12.1985
Uerdingen	29	8	2	Buschmann	Sophie	02.01.1986
Uerdingen	29	8	4	Kernebeck	Elfriede	14.01.1986

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Uerdingen	29	8	8	Thißen	Anna	19.02.1986
Uerdingen	29	9	3	Schröder	Else	05.03.1986
Uerdingen	29	9	4	Zimmermann	Irmgard	06.03.1986
Uerdingen	29	9	5	Dornoff	Henriette	14.03.1986
Uerdingen	29	9	6	Friemelt	Gertrud	27.03.1986
Uerdingen	29	9	7	Blum	Rudolf	18.03.1986
Uerdingen	29	10	1	Schulz	Heinz	25.02.1986
Uerdingen	29	10	2	Schildt	Helene	14.03.1986
Uerdingen	29	10	4	Grüneberg	Herbert	07.04.1986
Uerdingen	29	10	5	Scheidung	Auguste	22.04.1986

Nutzungsrechtsentzug und Einebnungsandrohung bei ungepflegten Wahl- und Reihengrabstätten

Für die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten ist die öffentlich bekanntgemachte Frist von drei Monaten zur Wiederherstellung des ordnungsgemäßen Zustands der Grabstätte fruchtlos abgelaufen.

Hiermit wird das Nutzungsrecht an der Grabstätte nach § 36 Abs. 1 und Abs. 5 Friedhofssatzung entschädigungslos entzogen. Da nunmehr kein Nutzungsrecht besteht, sind die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger nach § 36 Abs. 6 S. 1 Friedhofssatzung verpflichtet, die Grabmale und sonstige bauliche Anlagen zu entfernen.

Wird dieser Verpflichtung innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe nicht nachgekommen, wird hiermit nach § 36 Abs. 6 S. 2 Friedhofssatzung in Verbindung mit § 63 Abs. 1 und 2 Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW die Ersatzvornahme angedroht.

Eine Aufbewahrungspflicht für die abgeräumten Grabmale und sonstige bauliche Anlagen besteht nach § 43 Abs. 3 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des genannten (letzten) Verstorbenen sind angegeben:

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hüls	6		142-146	Lutz	Johann	20.11.1956

Krefeld, 20.10.2016
Der Oberbürgermeister
In Vertretung
Thomas Visser
Beigeordneter

AUF EINEN BLICK

NOTDIENSTE

Elektro-Innung Krefeld
0180 5 66 05 55

NOTDIENSTE

**Innung für
Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau**

04.11. – 06.11.2016
Akouz GmbH
Oberdiessemer Straße 46 | 47805 Krefeld
80 48 04

11.11. – 13.11.2016
Frank Angele
Bruckersche Straße 198 | 47839 Krefeld
75 73 25

TIERÄRZTLICHER DIENST

Der tierärztliche Dienst ist samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter der **Telefon-Nr. 0700 84374666** zu erreichen.

PRIESTERNOTRUF

Priesternotruf für Kranke

Wenn Sie für einen Schwerkranken einen katholischen Priester benötigen und die Seelsorger Ihrer Gemeinde in abzusehender Zeit nicht erreichbar sind, wenden Sie sich an die Ruf.-Nr. 334 334 0

PARI MOBIL GMBH

Hausnotrufzentrale, Mühlenstraße 42,
Krefeld, Telefon 8 43 33.

ÄRZTLICHER DIENST

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST 116 117
ÄRZTLICHER NOTDIENST:

Der Notdienst in Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180 5044100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montagmorgen um 7.00 Uhr erreichbar.

ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805 986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.

RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

Feuer	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	19 22 22
Branddirektion	82 13-0
Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen	19 700

TELEFONSEELSORGE

0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

APOTHEKENDIENST

Die Notdienste der Apotheken in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden unter:

www.aknr.de

oder telefonisch unter der vom Festnetz kostenlosen Rufnummer 0800 00 22833



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 86 14 02. Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld, Fischeln, Hüls und Uerdingen einzusehen. Das Krefelder Amtsblatt stellen wir allen Interessierten jeweils am Erscheinungstag (in der Regel wöchentlich donnerstags) im Internet auch kostenlos als PDF-Datei zur Verfügung. Es ist unter www.krefeld.de/amtsblatt zu finden. Dort kann man auch einen E-Mail Newsletter abonnieren, der über das Erscheinen eines neuen Amtsblattes informiert. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 79,40 Euro. Bestellung an: Stadt Krefeld, 13 - Presse und Kommunikation, Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld.

